

Ölsperren erneut ausgetauscht

EGGSTEDT Kreis geht davon aus, dass rund 50 Liter Kraftstoff ausgetreten sind

Der Einsatz zieht sich länger hin als zunächst gedacht: Eigentlich sollten die Ölsperren im Eggstedter Moor nach dem Kraftstoff-Austritt im Dezember bereits komplett entfernt werden. Doch der Fachdienst Wasser, Boden und Abfall des Kreises Dithmarschen hat vergangenen Donnerstag erneut das Moor in dem Areal von den Kräften der Feuerwehr Eggstedt kontrollieren lassen. „Wieder sind wir in Form

der Amtshilfe aktiv geworden und haben die Ölsperren am Alten Kanal/Backlöcher sowie am Alten Kanal/Holstenau durch neue ersetzt“, sagt Roland Pump, Sprecher der Feuerwehr Eggstedt. Mehrmals seien die Sperren seit dem Ölunfall im Dezember kontrolliert und dann ausgetauscht worden, wo es nötig war.

Bei dem vergangenen Einsatz hätten zwei Feuerwehrleute mit Wat-

hosen den alten Kanal überprüft, um möglicherweise an den Seiten haftendes oder abgesunkenes Öl zu lösen. Ziel sei es gewesen, solche Kraftstoffreste dann in die Ölsperren zu leiten. „Auch vom Rand aus haben wir festhängendes Öl entfernt, dabei aber nur geringe Mengen festgestellt“, so Pump. Rund anderthalb Stunden waren neun Feuerwehrleute mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Bereits am 14. Dezember hatte ein Reiter am späten Nachmittag den schmierigen Ölfilm auf einem Gewässer entdeckt und sofort die 112 gewählt. Die Verunreinigung konnte aufgrund des Gestanks schnell lokalisiert werden.

Auf erneute Nachfrage hat die Pressestelle des Kreises mitgeteilt, dass die Schadstelle damals gleich gesichert worden war. Seitdem sei kein weiterer Kraftstoff mehr ausge-



Die gesättigten Ölsperren werden für die Entsorgung verpackt.

Erneuter Einsatz im Eggstedter Moor: Das Öl, das sich noch im Uferbereich des alten Kanals befindet, wird gelöst und in die Sperren geleitet. Fotos: Pump



treten. „Es gibt aufgrund der langen und stark bewachsenen Vorfluterstrecke immer noch Ölreste, die sich teilweise nach stärkerem Regen aus der Böschung oder aus dem Bewuchs wieder in Bewegung setzen. Der Wechsel der Ölsperren hat zum Ziel, auch diese Reste aufzunehmen. Hierbei wird der Kreis Dithmarschen tatkräftig von der Feuerwehr Eggstedt unterstützt“, schreibt Sprecherin Elena Schnittchen.

Die Ursache für den Ölschaden, es handle sich um Dieselkraftstoff mit Biodieselanteil, sei dem Kreis bekannt und „wurde abgestellt“. Die ausgelaufene Menge wird auf rund 50 Liter geschätzt. Der Kraftstoff sei aus einem privaten Pkw ausgelaufen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben zum Verursacher gemacht werden. Es liege definitiv kein Rohrbruch vor, so Schnittchen. Michaela Reh